



Von der Süd und von Kutowskis Grätaschen verzaubert worden: Philipp Görgen

EVONIK trifft ... Philipp Görgen

Geboren in Hagen (Westfalen), lebt er seit 2008 in Asien, bis 2015 in Bangkok (Thailand) und jetzt in Singapur, wo er als Job Managing Director in einer Firma arbeitet, die die Energy Industrie mit Stahlprodukten beliefert.

Interview: Uwe Schedlbauer

Wann und wie sind Sie BVB-Fan geworden?

Der Klassiker. In den 1980er-Jahren hat mich mein Vater mit ins Stadion genommen. Da bin ich von der Süd und Kutowskis Grätaschen verzaubert worden. Als Jugendlicher habe ich dann meine erste Dauerkarte von einem Bekannten übernommen und in den goldenen 90-ern die fantastischen Meisterschaften und glorreichen Europapokal-Abende miterlebt.

Sie sind Vorsitzender der „Borussia Dortmund-Fans of Singapore“. Was macht diesen Fanclub aus?

Gegründet wurde der Club von Gerald Steinhoff und Eddy Henning im Jahr 2016. Ich habe den Vorsitz übernommen, als die beiden zurück nach Deutschland gegangen sind. Vor Covid haben wir regelmäßig in der „Brotzeit“, einem deutschen Restaurant in Singapur, die Spiele des BVB verfolgt, Fan-Events und Turniere mit anderen Fan-Clubs organisiert, an denen sich auch der BVB beteiligt hat. Und wir haben in der Fan-Champions-League gegen Fan-Clubs der englischen und spanischen Liga gespielt.

Welchen Stellenwert hat der BVB in Singapur?

Auf der aktuellen Asia-Tour konnte man spüren, wie der BVB auch hier am Äquator die Massen mobilisiert. Im Gegensatz zur

ausgeprägten Fußballkultur in Deutschland ist das „Fan sein“ hier sehr erfolgsabhängig. Als Ajax Amsterdam 2019 im Halbfinale der Champions League stand, hat man an jeder Ecke ein Ajax-Shirt gesehen. Ein Jahr später waren die alle wieder weg. Daher bin ich sehr glücklich über unsere Fans hier im Club, die schon seit Jahren zum BVB stehen – lokale und Deutsche – unabhängig, wie der BVB spielt.

Haben Sie das Team während der ASIA-Tour 2022 gesehen?

Ja, vom Empfang am Airport über ein Spiel gegen den Fan-Club der City Sailors, die Trainingseinheiten, Autogrammstunden bis hin zum Spiel und einem Abend mit der Mannschaft. Zwei unserer Fan-Club-Kinder durften sogar einige Spieler interviewen. Für die Kiddies war es ein Highlight, mehrmals die Chance auf Fotos und Autogramme mit ihren Stars vom BVB zu bekommen, auch weil sich das Team sehr viel Zeit nahm. Großartig!

Wie stark fehlt Ihnen das Stadionerlebnis?

Schon sehr stark. Das Spiel und das Drumherum kann durch nichts ersetzt werden. Immer, wenn ich in Deutschland bin, versuche ich ins Stadion zu kommen. Der nächste Besuch ist für März geplant.

Unser Hauptsponsor Evonik, der uns bei allen internationalen Begegnungen begleitet, lässt in dieser Rubrik Fußball-Fans zu Wort kommen, die sich dem BVB nah fühlen, obwohl sie weit entfernt vom Signal Iduna Park leben.

EVONIK INTERNATIONAL

Auch wenn Singapur vor 200 Jahren noch ein Fischerdorf war, ist der Stadtstaat mit sechs Millionen Menschen ein wirtschaftlich enorm wichtiger, hochmoderner Standort für viele Forschungseinrichtungen mit einer idealen geographischen Lage in Asien und einer modernen, diversen und gut ausgebildeten Bevölkerung. Das Land beherbergt die Regionalzentrale und das Innovationszentrum des Spezialchemie-konzerns Evonik für die Region sowie Produktionsstandorte, darunter die größte Produktionsanlage des Unternehmens für die Aminosäure Methionin. Und besonders schön: Evonik und der BVB haben ihre Büros in Singapur im selben Gebäude.

